

AVV/GCU, Wagenhalter & Regress – Rollencheck

Prüfhilfe für Schaden am Wagen, Schaden durch den Wagen und die Verwendungskette.

1. Rollen zuerst klären

✓	Prüffrage
☐	Wer ist Eigentümer?
☐	Wer ist registrierter Wagenhalter / Keeper?
☐	Welches EVU verwendet den Wagen aktuell?
☐	Gab es relevante Vorverwender in der Verwendungskette?
☐	Welche ECM ist dem Wagen zugeordnet?
☐	Welche Werkstatt/Dienstleister waren zuletzt an relevanter Instandhaltung beteiligt?

2. Schadenrichtung bestimmen

Situation	Prüffrage
Wagen wird beschädigt	AVV/GCU-Schadenfeststellung und Haftung des verwendenden EVU / mögliche Vorverwender prüfen; eigene Kasko parallel betrachten.
Wagen verursacht Schaden	Halterpflichten, AVV/GCU Art. 27 und Wagenhalter-/Eisenbahnhaftpflicht prüfen.
Ladung wird beschädigt	Nicht mit Wageneigenschaden vermischen; Beförderungsrolle, Frachtführer-/Transportdeckung prüfen.
AVV/GCU gilt nicht/abweichend	Individuelle Miet-, Nutzungs-, Verkehrs- und sonstige Verträge sowie gesetzliche Haftung prüfen.

3. Regress sichern

✓	Prüffrage
☐	Anwendbare Vertragsfassung und Parteistatus dokumentiert?
☐	Schadenbericht/Fotos/Unterlagen nach Verwendungskette gesichert?
☐	Mögliche Anspruchsrichtungen früh markiert, ohne Schuld vorwegzunehmen?
☐	Fristen/Ausschlussfristen/Anzeigeobliegenheiten geprüft?
☐	Eigene Kasko und mögliche Regress-/Forderungsübergänge abgestimmt?

AVV/GCU ist ein Vertrag, keine Versicherung und kein pauschaler Haftungsautomatismus. Vertiefung: </wissen/avv-gcu-wagenhalter-regress/>